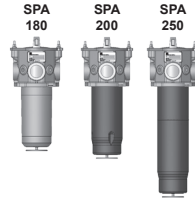




## Saugfilter SPA 180, 200, 250

Durchflussrichtung von innen nach außen  
bis 250 l/min



### 1. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

#### 1.1 FILTERGEHÄUSE

##### Aufbau

Die HYDAC-Saugfilter dieser Baureihe sind für den Behältereinbau konzipiert. Die Ausführung mit integriertem Bodenventil ermöglicht den horizontalen Einbau und die Wartung auch unter Ölniveau. Das Bodenventil wird beim Abnehmen des Deckels selbsttätig geschlossen. Die Konzeption des Filterkopfes ermöglicht auch eine Abführung des Restöles aus dem Gehäuseraum vor Öffnen des Filters. Somit wird die Wartung ohne jegliche Umweltverschmutzung durchgeführt. Die Filtergehäuse sind entsprechend den internationalen Regelwerken ausgelegt. Sie bestehen aus Deckel, Filterkopf und Gehäuserohr.

##### Serienausstattung

- Befestigungsbohrungen am Filterkopf
- im Deckel integrierte Magnetkerze
- Bodenventil
- Generelle Anschlussmöglichkeiten für eine Verschmutzungsanzeige am Filterkopf

#### 1.2 FILTERELEMENTE

HYDAC-Filterelemente werden nach den folgenden Standards validiert und ständig qualitätsüberwacht: ISO 2941, ISO 2942, ISO 2943, ISO 3968, ISO 11170, ISO 16889

Filterelemente sind mit nachfolgenden Kollapsdruckfestigkeiten lieferbar:

Polyester (SOP): 6 bar  
Drahtgewebe (WPI): 6 bar

Andere Filterelemente und Feinheiten auf Anfrage.

#### 1.3 FILTERKENNDATEN

Temperaturbereich	-30 °C bis +100 °C	
Material Filtergehäuse	SPA 180: PA6 – GF30	SPA 200, 250: Stahl DIN EN 10130-FE P04 A
Material Filterkopf	Kokillenguss EN AC 43300-F	
Material Deckel	PA6 – GF30	
Typ der Verschmutzungsanzeige	Anschlussgewinde G1/8	
Ansprechdruck der Verschmutzungsanzeige	- 0,25 bar (andere auf Anfrage)	

#### 1.4 DICHTUNGEN

Perbunan (= NBR) am Element und Flansch; Viton (= FKM) am Deckel; TPE-70 am Bodenventil eingespritzt; andere auf Anfrage

#### 1.5 EINBAU

Im Tank wird ein Einbaufansch vorgesehen, so dass das Bodenventil im Tank in allen Betriebszuständen unter Ölniveau liegt. Der Filter kann waagrecht oder senkrecht eingebaut werden. Die Saugleitung befindet sich im Gehäuse des Filterkopfes.

#### 1.6 SONDERAUSFÜHRUNGEN UND ZUBEHÖR

- ohne Anschlussmöglichkeit für eine Verschmutzungsanzeige am Filterkopf
- ohne Magnetkerze
- Dichtungen aus FKM

#### 1.7 ERSATZTEILE

siehe Original-Ersatzteilliste

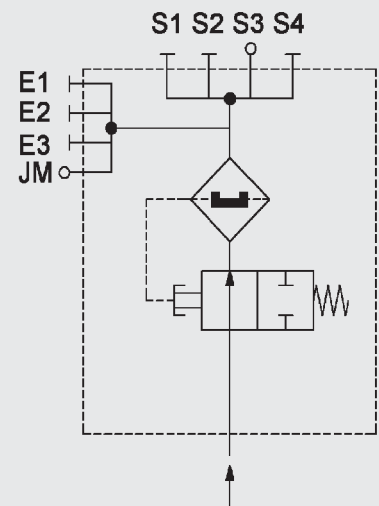
#### 1.8 VERTRÄGLICHKEIT MIT DRUCKFLÜSSIGKEITEN ISO 2943

- Hydrauliköle H bis HLPD DIN 51524
- Schmieröle DIN 51517, API, ACEA, DIN 51515, ISO 6743
- Verdichteröle DIN 51506
- Biologisch schnell abbaubare Druckflüssigkeiten VDMA 24568 HETG, HEES, HEPG

#### 1.9 WARNHINWEISE

- Filtergehäuse müssen geerdet werden
- Bei Einsatz von elektrischen Verschmutzungsanzeigen muss vor der Demontage des Verschmutzungsanzeigensteckers die Anlage spannungsfrei geschaltet werden.

#### Sinnbild



## 2. TYPENSCHLÜSSEL (gleichzeitig Bestellbeispiel)

SPA 200 SOP 010 V M W F N J0 VX X 1 /-XXX

### 2.1 KOMPLETTFILTER

#### Filtertyp

SPA

#### Baugröße

180, 200, 250

#### Filtermaterial

SOP Polyester  
WPI Drahtgewebe

#### Filterfeinheit in µm

SOP 010  
WPI 100  
andere auf Anfrage

#### Einlaufventil

V mit Einlaufventil  
X ohne Einlaufventil

#### Magnetkerze

M mit Magnetkerze  
X ohne Magnetkerze

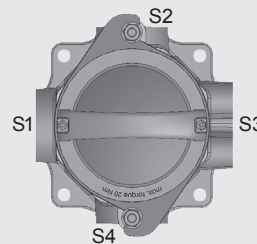
#### Druckbereich

W Saugbetrieb

#### Anschlussart/Anschlussgröße

Art	Anschluss	Filterbaugrößen		
		180	200	250
F	S1, S3 = G1 1/2 S2, S4 = G1	●	●	●
I	S1, S3 = G1 1/2 S2, S4 = G1 1/4	●	●	●
L	S1 = G1 1/2 S3 = SAE DN 50 S2, S4 = G1	●	●	●

andere auf Anfrage



#### Dichtung

N NBR (Perbunan)  
V FKM

#### Lage der Verschmutzungsanzeige

J0 ohne Verschmutzungsanzeige, ungebohrt  
JA mit Verschlussstopfen verschlossen  
JM, JP siehe Pkt. 2.4

#### Verschmutzungsanzeige

VX ohne Verschmutzungsanzeige, ungebohrt  
VG ohne Verschmutzungsanzeige, Gewindebohrung  
VO optisch  
VE elektrisch

#### Ansprechdruck der Verschmutzungsanzeige

T -0,18 bar  
U -1 bis 0,6 bar (nur bei optischer Verschmutzungsanzeige „VO“)  
S -0,25 bar  
X keine Verschmutzungsanzeige

#### Änderungszahl

X es wird immer aktuellster Stand der jeweiligen Type geliefert

#### Ergänzende Angaben

## 2.2 ERSATZELEMENT

SOP-0010-xxx-xxxx-x-N-RT /-XXX

### Filtermaterial

SOP, WPI

### Filterfeinheit in $\mu\text{m}$

SOP 0010

WPI 0100

### RT-Code

### Dichtung

N NBR (Perbunan)

V FKM

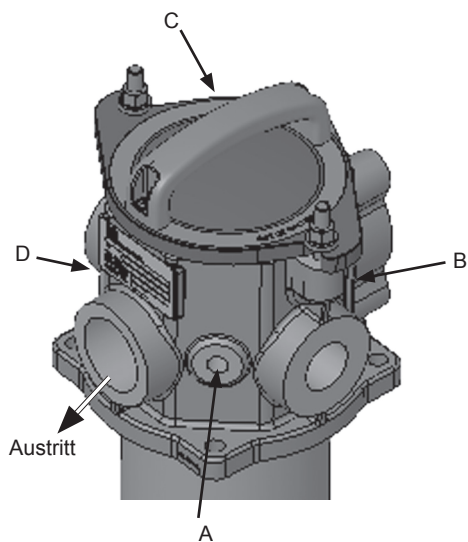
### Verpackung

### Ergänzende Angaben

## 2.3 ERSATZVERSCHMUTZUNGSANZEIGE

(auf Anfrage)

## 2.4 LAGE DER VERSCHMUTZUNGSANZEIGE



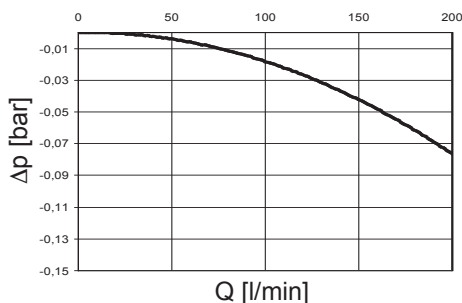
Lage	Einbauort der Verschmutzungsanzeige
J0	ungebohrt
JA	alle gebohrt, mit Verschlussstopfen verschlossen
JP	$C = G1/4$ ; $A+B+D = G3/8$
JM	$A = G1/4$ ; $B+C+D = G3/8$

### 3. FILTERAUSLEGUNG / DIMENSIONIERUNG

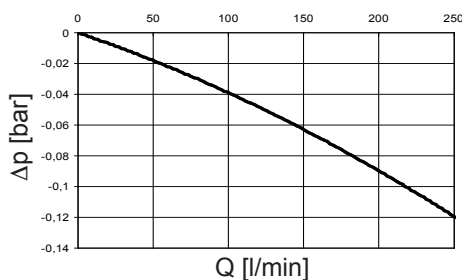
#### 3.1 KENNLINIEN KOMPLETTFILTER

Die Gesamtkennlinien mit Element SOP-0010 ... gelten für Mineralöl mit der Dichte 0,86 kg/dm<sup>3</sup> und der kinematischen Zähigkeit 30 mm<sup>2</sup>/s.

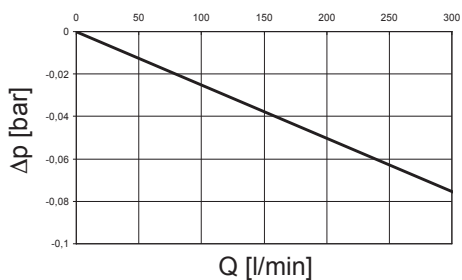
##### SPA 180



##### SPA 200



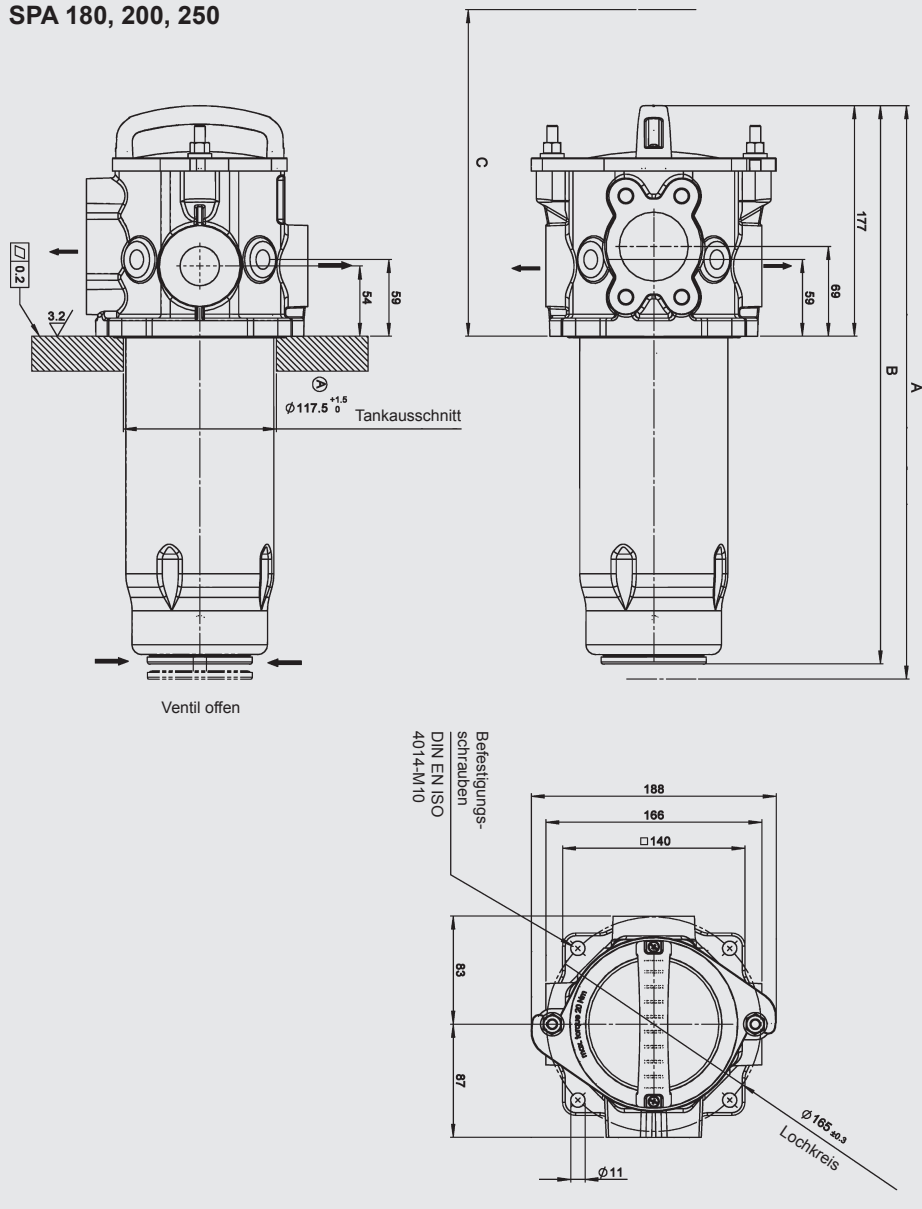
##### SPA 250



### 4. ABMESSUNGEN

1. Der Tankflansch, im Bereich der Kontaktfläche des Filters sollte eine Ebenheit von 0,3 mm und eine Rauheit von Ra 3,2 µm nicht überschreiten.
2. Die Kontaktfläche sollte außerdem frei von Beschädigungen und Kratzern sein.
3. Die Befestigungslöcher des Flansches dürfen nicht durchgebohrt sein, bzw. sollten die Befestigung des Filters mit eingedichteten Stehbolzen erfolgen. Alternativ kann der Flansch von innen gegen geschweißt werden.
4. Das Tankblech bzw. der Filterbefestigungsflansch muss so ausgeführt sein, dass durch die Verformung der Dichtung beim Anziehen keine Verformung des Tankbleches bzw. des Flansches erfolgt.

#### SPA 180, 200, 250



Typ	A	B	C	Gewicht mit Element [kg]
SPA 180	404	396	520	3,63
SPA 200	441	429	580	4,68
SPA 250	583	571	690	5,38

### ANMERKUNG

Die Angaben in diesem Prospekt beziehen sich auf die beschriebenen Betriebsbedingungen und Einsatzfälle. Bei abweichenden Einsatzfällen und/oder Betriebsbedingungen wenden Sie sich bitte an die entsprechende Fachabteilung. Technische Änderungen sind vorbehalten.

**HYDAC Filtertechnik GmbH**  
 Industriegebiet  
**D-66280 Sulzbach/Saar**  
 Tel.: 0 68 97 / 509-01  
 Telefax: 0 68 97 / 509-300  
 Internet: www.hydac.com  
 E-Mail: filter@hydac.com